

Wedekind, Frank: Wegweiser (1891)

- 1 Zum Wassertrinker bin ich nicht geboren,
- 2 Das kann euch meine edle Muse zeigen;
- 3 Sie singt beim Wein und fällt in tiefes Schweigen,
- 4 Wenn sich der letzte Schluck im Bauch verloren.

- 5 Dem Wasser hab ich ew'gen Haß geschworen,
- 6 Weil ihm der Zauberdünste keiner eigen,
- 7 Die traumschwer aus dem dunklen Becher steigen,
- 8 Den ich zum Weiser mir des Wegs erkoren.

- 9 Er ist ein gar verständiger Geselle,
- 10 Er drängt direkt mich zu des Tempels Schwelle
- 11 Und öffnet meinem Blick die dunklen Türen.

- 12 Im Taumel tapp ich nach der heiligen Zelle
- 13 Und muß des Ortes Weihe nur verspüren,
- 14 Dann ist's kein Kunststück mehr, mich zu verführen.

(Textopus: Wegweiser. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42141>)